

# **Big Sur auf Skylake mit OpenCore**

**Beitrag von „armut“ vom 22. September 2021, 07:44**

Halloe Leute,

habe gerade ein Hackintosh mit Clover unter High Sierra mit einer dGPU am laufen. Das System ist stabil und alle Funktionen sind soweit gegeben.

Gestern habe ich mich dazu entschlossen ein Clean-Install auf Big Sur mit OpenCore durchzuführen, bin allerdings daran gescheitert, sodass ich am Ende sowohl die Windows als auch die Mac Partition zerschossen habe, obwohl ich die EFI Partition auf einen externen USB Stick kopiert hatte und von dort aus gebootet wurde. Es kam ein "verbiden"-Symbol, woraufhin ich den Rechner neu gestartet habe.

Um die config.plist anzupassen, wollte ich in mein ursprüngliches System booten. Allerdings fiel mir hier schon auf, das im EFI die Bootargumente von OpenCore und dem Clover zusammengeführt wurden, obwohl der OpenCore EFI Stick gar nicht eingesteckt war.

Da ich ein BackUp des ursprünglichen EFIs habe, habe ich über Windows den EFI neu kopiert und selbes Problem gehabt. Daraufhin dachte ich, dass evtl. OpenCore auf die EFI Partition von Windows geschrieben wurde und habe die Windows EFI neu angelegt. Allerdings mit dem selben Ergebnis, dass im Clover die Bootargumente zusammengeführt wurden. Dann kam mir die Idee, dass irgendwo auf den Platten noch Reste der OpenCore Dateien liegen müsste und habe die Mac als auch die Windows Partition gelöscht. Das Problem bestand immer noch!!!

Erst nach dem ich den Bios zurückgesetzt bzw. mit der selben Version geflashed habe, hat Clover die richtigen Werte angezeigt.

Da ich alles als BackUp hinterlegt habe, ist das halb so tragisch.

Allerdings würde ich gerne wissen, wie so etwas passieren könnte?

Ich habe mich versucht in OpenCore gut einzulesen. Allerdings doch nicht so gut wie ich dachte?

Könnte mir evtl. jemand seine EFI für Skylake mit IGPU als Display-Ausgang bitte bereitstellen?

Vielen Dank!:)